4. Erläuterungen zu den Einnahmen

4.1 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften (Obergruppe 31)

Bei den Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften handelt es sich um zweckgebundene Darlehen des Bundes für den sozialen Wohnungsbau, denen Ausgaben in gleicher Höhe gebenüberstehen. Durch Haushaltsvermerke ist jeweils festgelegt, dass die Ausgaben durch die korrespondierenden Einnahmen bestimmt werden.

4.2 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (Obergruppe 32)

Nach der Finanzierungsübersicht zum Haushaltsgesetz 2002 wurde für das Haushaltsjahr 2002 eine Brutto-Kreditermächtigung i.H.v. 12.194,6 Mio EUR ausgewiesen. Bei nicht veranschlagten Tilgungen i.H.v. 8.767,8 Mio EUR und veranschlagten Tilgungen i.H.v. 0,0 Mio EUR errechnete sich eine Netto-Kreditermächtigung i.H.v. 3.426,8 Mio EUR.

Im Vollzug des Haushalts 2002 wurden Bruttokredite i.H.v. 14.247,8 Mio EUR aufgenommen. Nach Abzug von nicht veranschlagten tatsächlichen Tilgungen i.H.v. 10.084,3 Mio EUR und Tilgungen bei Obergruppe i.H.v. 0,0 Mio EUR ergab sich eine Netto-Kreditaufnahme i.H.v. 4.163,5 Mio EUR. Die tatsächliche Netto-Kreditaufnahme liegt somit um 736,8 Mio EUR über dem Haushaltsansatz 2002. In dieser Höhe wurde auf die fortgeltende Kreditermächtigung zurückgegriffen.

4.3 Berechnung der Gesamtkreditermächtigung für 2002 und der für 2003 fortgeltenden Kreditermächtigung am Kreditmarkt

		Mio. EUR	Mio. EUR
	Fortgeltende Kreditermächtigung für 2002		1.720,6
+	Höchstbetrag nach § 2 (1) HG 2002		3.426,8
	darauf anzurechnen nach § 18 (3) LHO in Verbindung mit § 5 HG 2002:	1.720,6	
-	(8 % von 48.323,3)	3.865,9	
Negativbetrag, daher keine Anrechnung		-2.145,3	–
=	Zwischensumme		5.147,4
+	§ 2 (2) Satz 1 HG 2002 (nicht veranschlagte Tilgungen gem. Nr. 4.21 der Finanzierungsübersicht)		8.767,8
+	§ 2 (2) Satz 2 Nr. 1 HG 2002		506,5
+	§ 2 (2) Satz 2 Nr. 2 HG 2002		810,0
=	Gesamtkreditermächtigung 2002		15.231,7
-	Gesamtkreditaufnahme 2002		14.247,8
=	Fortgeltende Kreditermächtigung für 2003		983,9

4.4 Globale Mehreinnahmen

Die veranschlagten Globalen Mehreinnahmen von 0,1 Mio. EUR im Einzelplan 20 wurden nicht erwirtschaftet, da die Ist-Einnahmen niedriger als die veranschlagten Einnahmen ausgefallen sind.